

Onkologie

```
[et_pb_section fullwidth="on" specialty="off"
transparent_background="off" background_color="#455e72"
allow_player_pause="off" inner_shadow="off" parallax="off"
parallax_method="off"] [et_pb_fullwidth_header
admin_label="Vollbreite Kopfzeile" title="Onkologie"
background_layout="dark" text_orientation="left"
subhead="Tumorerkrankungen" /] [et_pb_fullwidth_slider
admin_label="Fullwidth Slider" show_arrows="off"
show_pagination="off" auto="off" parallax="off"
parallax_method="off" module_id="chirurgie"] [et_pb_slide
background_color="#ffffff" alignment="center"
background_layout="dark"
background_image="http://tierarztpraxis-katzberg.de/wp-content
/uploads/2014/10/Onkologie-1.jpg" allow_player_pause="off"
/] [/et_pb_fullwidth_slider] [/et_pb_section] [et_pb_section
fullwidth="off" specialty="off"] [et_pb_row] [et_pb_column
type="4_4"] [et_pb_text admin_label="Text"
background_layout="light" text_orientation="center"]
```

**„Gesundheit ist nicht alles, aber ohne
Gesundheit ist alles nichts.“**

– A. Schopenhauer

```
[/et_pb_text] [/et_pb_column] [/et_pb_row] [/et_pb_section] [et_pb
_section fullwidth="off" specialty="off"
transparent_background="off" background_color="#be1621"
inner_shadow="off" parallax="off" parallax_method="off"
allow_player_pause="off"] [et_pb_row] [et_pb_column
type="4_4"] [et_pb_text admin_label="Text"
background_layout="dark" text_orientation="center"]
```

Unsere Praxis ist spezialisiert auf onkologische Patienten und bietet folgende Untersuchungen und Therapien an:

```
[/et_pb_text][et_pb_image admin_label="Bild" src="http://tierarztpraxis-katzberg.de/wp-content/uploads/2014/10/Fotolia_22778005_S-Iculig.jpg" show_in_lightbox="off" url_new_window="off" animation="left" sticky="off" /][et_pb_text admin_label="Text" background_layout="dark" text_orientation="left"]
```

- Allgemeine klinische Untersuchung mit einem besonderem Augenmerk auf tumorspezifische Veränderungen
- Zytologische Untersuchung (Zellentnahme) mit Färbung und Untersuchung im praxiseigenen Labor
- (Sonographisch oder chirurgisch geführte) Gewebeentnahmen (Biopsien)
- Röntgen-, Ultraschall- und auch Blutuntersuchungen
- Tumorchirurgie
- Chemotherapie
- Bestrahlung in Zusammenarbeit mit human-medizinischen Radiologen

Bei zu bestrahlenden Patienten arbeiten wir mit der Tierklinik Hofheim oder lokalen humanmedizinischen Radiologen zusammen.

```
[et_pb_cta admin_label="Call To Action" button_url="http://tierarztpraxis-katzberg.de/kontakt" button_text="Jetzt einen Termin vereinbaren." use_background_color="off" background_color="#bf3346" background_layout="dark" text_orientation="left"]
```

```
[/et_pb_column][et_pb_row][et_pb_section][et_pb_section
fullwidth="off" specialty="off" transparent_background="off"
background_color="#879ba3" inner_shadow="off" parallax="off"
parallax_method="off"] [et_pb_row][et_pb_column
type="4_4"] [et_pb_text admin_label="Text"
background_layout="dark" text_orientation="center"]
```

***„Die schönste Freude erlebt man immer
da, wo man sie am wenigsten erwartet
hat.“***

– A. de Saint-Exupéry

```
[/et_pb_text][et_pb_column][et_pb_row][et_pb_section][et_pb
_section fullwidth="off" specialty="off"
transparent_background="off" background_color="#455e72"
inner_shadow="off" parallax="off"
parallax_method="off"] [et_pb_row][et_pb_column
type="4_4"] [et_pb_text admin_label="Text"
background_layout="dark" text_orientation="center"]
```

Gut zu wissen



```
[/et_pb_text][/et_pb_column][/et_pb_row][et_pb_row][et_pb_colu  
mn      type="1_2"][et_pb_text      admin_label="Text"  
background_layout="dark" text_orientation="left"]
```

Grundsätzlich möchten wir darauf hinweisen, dass die Therapie eines onkologischen Patienten in der Tiermedizin primär darauf abzielt die Lebensqualität des Patienten zu verbessern. In vielen Fällen bedeutet dies sekundär auch eine Verlängerung der Lebenszeit, jedoch wird, schon aus ethischer Sicht, nicht versucht dies mit allen Mitteln und auf Kosten des Tieres zu erreichen. In der Tiermedizin ist die Chemotherapie dann erfolgreich, wenn sich der bösartige Tumor bei guter Lebensqualität des Patienten zurückzieht oder nicht weiter wächst bzw. die durch den Tumor entstandenen krankmachenden Begleiterscheinungen verschwinden.

Die Diagnose „Krebs“ löst oft Ängste aus und bringt schwierige Entscheidungen mit sich. Wir beraten Sie kompetent und finden gemeinsam mit Ihnen einen Weg, mit der Erkrankung Ihres Haustieres umzugehen. Hand in Hand auch mit Ihrem Haustierarzt treffen wir mit Ihnen die Entscheidungen und erstellen die auf Ihr Tier spezifisch abgestimmten und immer wieder angepassten Therapiepläne.

Die Onkologie beschäftigt sich mit der Diagnostik, der Therapie und der Prognose von Tumorerkrankungen. Der Begriff Tumor (Synonym Neoplasie) steht ganz unspezifisch für jede Art von Umfangsvermehrung oder Raumforderung, ohne dass durch ihn Gutartigkeit oder Bösartigkeit (die Dignität) ausgedrückt wird. Sowohl gutartige (benigne) Umfangsvermehrungen, als auch bösartige (maligne; hier findet der Begriff „Krebs“ Anwendung) Tumoren ist ein unkontrolliertes, autonomes, oft zerstörendes oder verdrängendes Wachstum gemein. Den bösartigen Umfangsvermehrungen bleibt jedoch eine Tumorzellstreuung (Metastasierung) im Körper vorbehalten.

Die Onkologie hat in den letzten 10 Jahren auch in der Tiermedizin immer mehr an Bedeutung gewonnen. Auch bei unseren

vierbeinigen Lebensgefährten sind Tumorerkrankungen sehr häufig und immer mehr reifen das Bewusstsein und die Akzeptanz dahingehend, dass eine adäquate Tumorthherapie auch bei Hund und Katze durchgeführt werden kann.

Eine Beeinflussung des Körpers durch den Tumor besteht in mehrererlei Hinsicht. Zum einen kann die Masse selbst durch lokal verdrängendes Wachstum oder bei oberflächlichen Wucherungen auch durch die Entstehung von offenen Wunden den Patienten beeinträchtigen. Zum anderen können bei bösartigen Neoplasien die Metastasen an benachbarten oder tumorfernen Lokalisationen zu Beeinträchtigungen der Organfunktionen oder auch zu Schmerzen führen. Eine dritte Gruppe an Veränderungen sind die sogenannten „Paraneoplastischen Syndrome“. Dies sind Veränderungen, die nicht direkt durch den lokalen Tumor zu erklären sind, mit ihm aber im Zusammenhang stehen. Oft sind diese Symptome auch ein Grund für die initiale Vorstellung des Patienten.

```
[/et_pb_text][et_pb_text admin_label="Text" background_layout="dark" text_orientation="left"]
```

Die Gründe für die Vorstellung eines Tumorpatienten sind so vielfältig wie die Neoplasien selbst. Bei Umfangsvermehrungen in der Haut z.B. kann oft die Wucherung als solche wahrgenommen werden. Wir bieten hier in der Praxis neben der Entnahme von Gewebeproben auch Zelluntersuchungen (Zytologie) an, die aufgrund ihrer einfachen Entnahmetechnik und einer zügigen Untersuchung im eigenen Labor einen starken Pfeiler in der Tumordiagnostik darstellen. Andere Patienten werden mit zum Teil sehr unspezifischen Symptomen vorgestellt, wie z.B. Gewichtsverlust, Apathie, fehlende Futteraufnahme, Erbrechen oder Durchfall.

In unserer Praxis möchten wir Ihnen eine fundierte Diagnostik anbieten, die bei jeder Umfangsvermehrung eine korrekte Diagnosestellung, sowie eine, auch im Ausmaß sinnvolle,

Abklärung des Tumorstadiums (Staging) erlaubt. Darauf aufbauend kann im Weiteren eine optimal auf das Tier und den jeweiligen Tumor abgestimmte Therapie zusammen mit Ihnen erstellt werden. Dieses an den Tumor angepasste diagnostische Vorgehen beinhaltet eine sehr große Bandbreite: während z.B. bei einer Fettgeschwulst in der Haut eine Zellentnahme mit Hilfe einer kleinen Nadel (vergleichbar einer Impfung), aus der zumeist keine Therapie resultiert, ausreicht, bedürfen andere Neoplasien oft einer sehr umfangreichen Diagnostik.

Die Therapie einer Krebserkrankung kann je nach Tumorentität durch eine einzelne Therapiemethode, oder auch durch eine multimodal zusammengefügte Therapie erfolgen. Die Chirurgie ist seit jeher die Methode, die am häufigsten eine Heilung bei Neoplasien erzielen kann. Bei bereits gestreuten Tumoren, oder auch Neoplasien mit einem hohen metastatischen Potential kann jedoch auch die Kombination mit einer Chemotherapie sinnvoll sein. Eine alleinige Chemotherapie kann vor allem bei Tumoren die sich in mehreren Regionen des Körpers befinden (systemischer Charakter) sehr effektiv sein – ein Beispiel hierfür ist das maligne Lymphom. Eine Palliation, d.h. eine Verbesserung der Lebensqualität, kann auch das Ziel einer alleinigen Chemotherapie sein, wenn für den Tumor z.B. eine chirurgische Entfernung nicht sinnvoll erscheint (z.B. bei bestimmten Blasentumoren). Eine Radiotherapie kann z.B. bei Knochentumoren zu einer guten Schmerzreduktion führen – sollte eine solche Therapieform bei Ihrem Tier von Nutzen sein, werden wir sie gerne beraten und an eine kompetente Klinik überweisen.

[/et_pb_text][/et_pb_column][/et_pb_row][/et_pb_section]